

Artikel vom 15.06.2023

Baustein für die zukünftige Dynamik der Stadt

CSU freut sich über Öffnung des Hotel- und Kongresszentrums



Die CSU freut sich, dass die Ingolstädter mit dem Kongresszentrum einen weiteren TOP-modernen Veranstaltungsort haben und dankt Alt-Oberbürgermeister Dr. Christian Lösel für viele neue Einrichtungen für Wissenschaft, Kultur und Wirtschaft am Standort

Die CSU und ihre Stadtratsfraktion haben gemeinsam mit ihrem ehemaligen Koalitionspartner FW und weiteren Stadträten in den vergangenen 15 Jahren erheblich für die Neunutzung der heruntergekommenen Industriebrache am Rande der Altstadt gekämpft.

Unter Oberbürgermeister Dr. Christian Lösel wurde dadurch ein modernes Technologie-, Forschungs-, Kultur- und Kongress-Areal geschaffen.

Das Hotel- und Kongresszentrum mit der ebenfalls errichteten neuen öffentlichen Tiefgarage mit knapp 800 Stellplätzen wird einen Beitrag für den zukünftigen Wohlstand Ingolstadts leisten. Gleichzeitig belebt es von Osten her die Innenstadt durch Kongressbesucher. Nur durch die Errichtung des Kongresszentrums, welches in seinem größten Saal 1.200 Gäste aufnehmen kann, kann zudem die Sanierung des Staatstheaters gelingen, da der Stadttheater-Festsaal in der Zeit der Sanierung ausgelagert werden muss. Hierfür wird auch der Kongresssaal dienen. Darüber hinaus bietet das Kongresszentrum vielen Ingolstädter, Organisationen, Unternehmen, Vereinen und Einrichtungen zukünftig die Möglichkeit, ihre Veranstaltungen im modernsten Rahmen

umzusetzen. Auch kulturelle Veranstaltungen und Empfänge sind hier möglich.

Das Hotel hat darüber hinaus für die Bevölkerung mehrere öffentliche Restaurants, Tagesbars, Bistros und Piano-Bars. eine Rooftop-Bar auf dem Dach des Kongresszentrums, rundet die Event- und Veranstaltungsmöglichkeiten für die Ingolstädter Bevölkerung ab.

„Die CSU/FW-Koalition hat unter Oberbürgermeister Dr. Christian Lösel mit der Neugestaltung des Gießereigeländes der Stadt Ingolstadt einen neuen Ort für Veranstaltungen und wirtschaftliche sowie wissenschaftliche Entwicklungen gegeben. Hierzu zählt auch die Sanierung des historischen Dalwigk mit seinem Wasserturm und dem Dach für Sommer-Events, der Anbau des Dalwigk mit seiner Panoramabar im achten Stock, der am Ende des Jahres fertig wird, und die wieder Aufforstung des östlichen Glacis zu einem Bürgerpark, welches über Jahrhunderte durch die ehemalige Industriebrache unterbrochen war. Gemeinsam mit dem Georgianum, welches in der zweiten Jahreshälfte fertig sein wird, der Verdopplung der Technischen Hochschule und der Schaffung viele Institutionen, wie der AININ GmbH, dem Digitalen Gründerzentrum, dem Zentrum für Künstliche Intelligenz und dem neuen Institut an der Katholischen Universität hat die CSU unter Dr. Christian Lösel in nur etwas mehr als sechs Jahren die Weichen für weiteren, zukünftigen Wohlstand in unserer Region gelegt. Daher freuen wir uns ganz besonders über die jetzt anstehende, nach der Öffnung des Dalwigk weitere Eröffnung auf dem Gießereigelände mit dem neuen Hotel- und Kongresszentrum und sind sicher, dass die Ingolstädter Bevölkerung viele schöne Veranstaltungen und launige Abende im Kongresszentrum genießen wird“, so Stefan Huber, Kreisvorsitzender der CSU Ingolstadt.

gez. Stefan Huber
Kreisvorsitzender